

Volkswagen-Konzern lieferte 1,54 Millionen Autos aus

Der Volkswagen-Konzern hat im Januar und Februar 2016 insgesamt 1,54 Millionen Fahrzeuge (+1,4 %) an Kunden ausgeliefert. Mit 693 300 Einheiten sind die Auslieferungen des Konzerns im Februar nahezu auf Vorjahresniveau. In Europa wurden vergangenen Monat 312 000 Neufahrzeuge (+5,7 %) an Kunden übergeben, in betrug das Absatzplus 6,5 Prozent. Dabei wuchs Deutschland um 7,7 Prozent. Starke Impulse gab es auch aus den südeuropäischen Märkten, während die zentral- und osteuropäischen Märkte ein leichtes Wachstum von 1,6 Prozent verzeichneten, wurden aber von der weiterhin angespannten Situation in Russland (-17,0 %) negativ beeinflusst.

In der Nordamerika verkaufte das Unternehmen seit Jahresbeginn 123 400 Fahrzeuge (-2,5%). Der Absatz in den USA ging im Februar um 7,2 Prozent auf 37 700 Neufahrzeuge zurück, in Südamerika wegen der gesamtwirtschaftlichen Lage in Brasilien um über ein Viertel (-26 %) auf 34 100 Einheiten.

Mit 227 400 Einheiten konnte der Konzern seinen Absatz in China annähernd auf Vorjahresniveau halten. Insgesamt stieg die Zahl der Neuzulassungen im Januar und Februar in der Region Asien-Pazifik um 5,7 Prozent. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Fahnen der Konzernmarken vor dem Verwaltungshochhaus am VW-Stammsitz Wolfsburg.
